

Das Arbeiten mit Leinen

Beim Anlegen werden für das Manöver und zum Festmachen Leinen benötigt.

- ⇒ Zum Anlegen und zum Ablegen (auf Slip gelegt) dünnere und kürzere Manövrierleinen verwenden, 10 bis 15 Meter lang. Diese sind leichter zu händeln und zu werfen.
- ⇒ Die Manövrierleinen müssen dann gegen stärkere Festmacherleinen ausgetauscht werden und umgekehrt.
- ⇒ Die Festmacherleinen, Vorleinen, Achterleinen, Brustleinen, Springleinen, müssen aus einem Material mit starker Dehnung sein, damit durch Welle und Wind und Tide hervorgerufene Bewegungen der Yacht, nicht zu einem Einrucken an den Klampen führt und diese ausreißt.
- ⇒ Daher unbedingt keine alten Fallen und Schoten verwenden.
- ⇒ Das kurze Ende der Leine wird an Land festgemacht, das lange Ende auf dem Boot,
- ⇒ Die Leinen werden vom Boot aus bedient. Der Teil der Leine, der keine Aufgabe hat, wird ordentlich aufgeschossen und aufgehängt, Trocknung.
- ⇒ **Ausnahme:** Wenn das Boot länger alleine liegen bleibt, muss es so befestigt sein, dass die Leinen von Land aus bedient werden können, ohne dass jemand auf das Boot muss. Wasserstandsänderungen, Starkwind, Sturm.
- ⇒ Beim längsseits Liegen werden lange Leinen mit flachen Winkel zum Boot (Vorspring, Mittelspring, Achterspring) stark durchgesetzt, kurze Leinen mit steilem Winkel zum Boot bleiben eher loser. Eine lange Leine dehnt sich stark, eine kurze weniger. Der Zugwinkel der Springs ist flacher, deswegen ist die Zugkraft schwächer.
- ⇒ Leinen immer klarieren, damit sie sofort einsatzbereit sind.
- ⇒ Beim Eindampfen in Leinen ist immer zu beachten:
 - ➡ Leine vor dem Belegen von Hand schnell straff ziehen und belegen, damit rasch eingedampft werden kann.
 - ➡ Zuerst Leine mit Standgas **SANFT** spannen, dann bei Bedarf mehr Gas geben.
 - ➡ Während des Eindampfens **NIE** mit Gasschüben arbeiten. Den Gang immer eingelegt lassen. Nur wenn notwendig langsame Drehzahländerungen durchführen, damit die Leine mit Dehnung oder Verkürzung darauf reagieren kann. Sonst gibt es den JOJO Effekt.
 - ➡ Eine 15 Meter lange Vorspring kann sich unter Last beim Eindampfen bis zu einem Meter dehnen.
- ⇒ Die Leinen müssen an Land so befestigt werden, dass die einzelnen Befestigungsknoten sich nicht durchscheuern können.